

Master-Lehrgang Diplom wertorientierter systemischer Master of Health & Resilience Coaching (CAS/ISO/ICI) Nach dem „St.Galler Coaching Modell (SCM)®“

Einleitung

Sie wollen sich beruflich neu orientieren oder Ihr Leistungs-Portfolio erweitern?
Fundiert und qualifiziert Gesundheits-Prozesse entwerfen und durchführen können?
Als Gesundheits-BeraterIn, HeilpraktikerIn, HomöopathIn, Fachpflegeperson oder im innerbetrieblichen Gesundheits-Management ziel- und evaluierbare Ergebnisse erreichen?
Auf wissenschaftlich validierter Basis in das „Geist-Seele-Körper-System“ wirken?
Eine europaweit anerkannte Zertifizierung (ISO-17024) erreichen?

Die Ausbildung setzt sich aus folgenden Lehrgängen zusammen:

1. [Wertorientierter systemischer Coach & BeraterIn](http://coachakademie.ch/cub) coachakademie.ch/cub
 2. [Wertorientierter systemischer AufstellerCoach](http://coachakademie.ch/ac) coachakademie.ch/ac
 3. [Wertorientierter syst. GesundheitsCoach](http://coachakademie.ch/gc) coachakademie.ch/gc
 4. [Wertorientierter systemischer Master of Coaching](http://coachakademie.ch/moc) coachakademie.ch/moc
- (Klicken Sie auf einen Lehrgang um zur Ausschreibung zu gelangen.) (Details online)

Zielgruppe

Coaches, TrainerInnen, BeraterInnen, Psychologen, Therapeuten, Telefonbetreuer, im betrieblichen Gesundheitsmanagement tätige Personen, Energetiker, Heilpraktiker, Homöopathen, Ärzte, im Heil- oder Pflegedienst tätige Personen. Personen mit Weiterbildungswunsch auf akademischem Niveau.

Teilnahme- bedingung

Mindestalter von 24 Jahren

Umfang

372 UE inkl. 44 UE SuperVision + 20 Stunden Literaturstudium

Abschluss / Diplomierung

Diplom:
„**Wertorientierter syst. Master of Health & ResilienceCoaching (CAS/ISO/ICI)**“
und Diplom: „**Wertorientierter systemischer AufstellerCoach (CAS/ISO/ICI)**“
und Diplom: „**Wertorientierter syst. Gesundheits & ResilienzCoach (CAS/ISO/ICI)**“
und Diplom: „**Wertorientierter systemischer Coach & BeraterIn (CAS/ISO/ICI)**“



Zertifizierung nach ISO 17024: Durch den Abschluss erfüllen Sie die fachlichen und methodischen Voraussetzungen für die Zertifizierung nach ISO 17024.
Details unter www.coachakademie.ch/iso-beantragen.

Bei Buchung der kompletten Fach-Ausbildung ist die Zertifizierung zum „Diplom wertorientierter systemischer Master of Health & ResilienceCoaching (CAS/ISO/ICI)“ inkludiert. Nach erfolgreicher Absolvierung der einzelnen Ausbildungen kann die Zertifizierung auch nachträglich beantragt werden: service.coachakademie.ch

1. Wertorientierter systemischer Coach & BeraterIn

Beschreibung Die TeilnehmerInnen erlernen praktisch anwendbare Werkzeuge, wie mittels **Einzelcoaching Ziele erreicht** und/oder **Werte entwickelt** werden können.

Systemisches Denken und Handeln fördern Nachhaltigkeit und die Entwicklung von qualifizierter Führungskompetenz.

Coaching in unserem Sinne bedeutet die Begleitung von nachhaltiger Weiter- und Höherentwicklung von **menschlichen Werten** und Zielen.

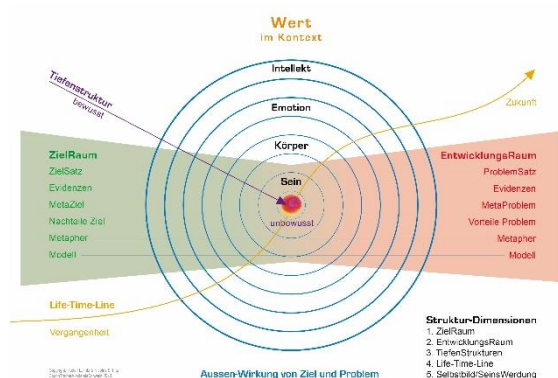
Häufige Themen im **beruflichen** Zusammenhang sind u. a. Anerkennung, Erfolg, Zugehörigkeit, Konfliktfähigkeit, Führungskompetenz, Kreativität und Schaffenskraft.

Im **persönlichen** Kontext sind dies Lebenswerte wie Lebensqualität und Lebensfreude, Sinnerfüllung, Glück, Gesundheit und Zufriedenheit, häufig auch Selbstthemen (Selbstbewusstsein, Selbstsicherheit, Selbstwert, Selbsterkenntnis) und Werte wie Spiritualität, Sinnfragen und Antworten, Freiheit, Wissen oder ganz profan der Wert „Geld“.

Coaching in unserem Sinne bedeutet ganz grundsätzlich Zugänge zu schaffen, Blockaden, Ängste und Muster aufzulösen und an bestehende Ressourcen anzuknüpfen. Das Ausbilden von neuen Fähigkeiten oder das Verknüpfen mit bestehenden auf eine Weise, dass die angepeilte Wertentwicklung **AUS SICH HERAUS** (also ohne, dass sich der Mensch fragen muss: „Was habe ich im Coaching geübt, was ist nun zu tun?“) **im Alltag wirkt** und gestaltet. Dies ist unser zentraler Ansatz zur **Nachhaltigkeit**.

Aus unserer Erfahrung heraus glauben wir, dass nur, was im Inneren von Menschen gelöst, abgelöst, verwandelt, neu geformt, erkannt und bewusst geworden ist, aus sich heraus Bewegungen in Richtung Wertvermehrung erzeugt.

Daher ist dieser Ansatz in allen Teilen und Prozessschritten **systemisch ausgerichtet**.



Systemische Prozessarbeit beschreibt Verfahrensweisen, die es ermöglichen, alle zum Thema (Ziel, Wert) relevanten Dynamiken in die Veränderung einzubeziehen. Ein Beispiel dafür ist der Umstand, dass jedes Ziel einen Nachteil und jedes „Problem“ auch einen Vorteil hat. Erst durch die Integration dieser Wirkkräfte kann eine nachhaltige Veränderung stattfinden.

Die AnwenderInnen lernen, einen „**Blick für das Ganze**“ (System) zu bekommen, einen Instinkt zu entwickeln für das, „**um was es wirklich geht**“ und üben komplexe

Strukturen abzubilden und zu verändern. Und statt Symptome zu verschieben, für das KlientenInnen-System **stimmige Entwicklungen** zu entwerfen.

Tipp

Für detaillierte Informationen zur Entstehungs-Geschichte des „**St.Galler Coaching Modell (SCM)**®“, die Struktur, Inhalte, Prozesse, Anwendungs-Felder und vielem mehr, empfehlen wir Ihnen den Besuch der Website www.stgaller-coaching-modell.ch.

Ziele

- + **Grundlagen**: ein humanistisches Menschenbild
- + Selbstcoaching: die eigene **Lebens- und Berufsqualität** erhöhen
- + Beraten ohne Ratschlag
- + Systemisches Denken: **Ursachen erkennen** und verändern, statt Symptome zu unterdrücken
- + **Strategien** erfolgreicher Menschen
- + **Lösungsbewusstsein** statt Problemdenken
- + Techniken zu Kongruenz und **Charisma**
- + Das Wesen von (Verhaltens-)**Mustern** und wie sie verändert werden
- + Die Grundlagen **WIRKSAMER** Kommunikation
- + Konflikte nachhaltig **auflösen**
- + Gute **Beziehungsebenen** gestalten, erhalten und nutzen
- + Soziale **Kompetenz** erhöhen
- + Wie ganzheitliches und nachhaltiges **Wirken** gelingt
- + **Professionelle**, moderne Coaching-Methodik auf europäischem Niveau
- + **Führungs-Tools** für TeamleiterInnen: ohne Kraftaufwand leiten
- + Probleme in Lösungsräume führen
- + Mit Kritik und Vorwürfen **produktiv** umgehen
- + Von Ärger oder Frust zu **Gelassenheit** kommen
- + Vom lähmenden Konflikt zu lebendigen **Perspektiven**
- + Selbst- und **Fremdwahrnehmung** erhöhen
- + Ängste und Hürden in **Entwicklungen** verwandeln
- + Arbeiten und Steuern von **Systemen** (Team, Familie, Schule)
- + **Beziehungsqualität** statt Begegnungsquantität
- + **Ziele** systematisch und systemisch stimmig angehen und **erreichen**
- + Effizienz und **Leistungsfähigkeit** erhöhen
- + Arbeiten an und mit unbewussten **Persönlichkeitsteilen**
- + Konkrete Fallbeispiele der Teilnehmenden

Lernmethoden

Der **Lernzyklus** beginnt mit einem Theorieinput (ca. 10%), führt dann weiter zu einer Praxisdemonstration durch den/die DozentIn mit einem Teilnehmenden mit anschliessender Reflexion (ca. 20%), das Arbeiten in 2er-Gruppen in der eigenen Umsetzung des Gesehenen anhand der Prozessbeschreibung im Skript (ca. 60%) und schliesst mit der Prozess-Reflexion im Plenum bzw. der Beantwortung aufgetauchter Fragen (ca. 10%) ab.

Es ist ein **aktives Lernen** durch **konkretes Arbeiten** an eigenen Beispielen, geleitet von Theorieinputs, Einzel- und Gruppenerfahrungen und ein breites, praktisch-orientiertes Methodentraining. Dies besteht aus:

„**St.Galler Coaching Modell (SCM)**®“, psychologische **Kurzzeitinterventionen**, NLP, systemischer **Aufstellungsarbeit**, Arbeit mit **unbewussten** Persönlichkeitsteilen, Elementen aus der Kontemplation, **Supervision**, Nachhaltigkeits-Feedbackschleifen, Erfahrungsinput der Lehrenden aus der Praxis, Time-Line-Arbeit, Glaubenssatz- und Glaubenssystemprozesse, Konfliktauflösungsstrategien, Körperarbeit u. a.

Testing

Die Lehrgangs-Gruppe wird seitens DozentIn in Kleingruppen aufgeteilt, jede Kleingruppe erarbeitet im Team die gestellte fachliche Aufgabe und präsentiert diese der Lehrgangs-Gruppe.

2. Wertorientierter systemischer AufstellerCoach

Beschreibung

Systemische Aufstellungen machen die verdeckten und unbewussten Wirkgrößen von Problemen und Zielräumen sichtbar und erfahrbar, wodurch überraschend nachhaltige Lösungen und kraftvolle Entwicklungen möglich werden. In diesem Lehrgang erlernen Sie das „**St.Galler Aufstellungs Modell (SAM)**“[®].

Ziele

Die AbsolventInnen werden befähigt, die drei Qualitätsdimensionen Struktur, Prozess und Ergebnis in der Aufstellungs-Arbeit qualifiziert zu erfüllen.

Inhalte

- | | |
|-------------------------------------|---------------|
| + Teamentwicklung | + Konflikte |
| + Führungskräfteentwicklung | + Beziehungen |
| + Motivation | + Gesundheit |
| + Abbau von Störungen und Blockaden | + Strukturen |
| + Visionsentwicklung | + Erfolg |
| + Firmengründung | + Karriere |
| + Umstrukturierung | + Geld |

Methodik

Das „**St.Galler Aufstellungs Modell (SAM)**“[®] vereint folgende Vorzüge:

- + **Kontextunabhängigkeit:** kann in jeder Begleitungsform und zu jedem Thema eingesetzt werden
- + **Sachlichkeit und Objektivität:** es benötigt weder Dramen noch Überhöhungen
- + **Lernbarkeit:** nach dieser Intensiv-Ausbildung sofort einsetzbar
- + **Ressourcenunabhängigkeit:** kann mit Bodenanker oder Figuren eingesetzt werden
- + **Basisbezogenheit:** wertorientiert, wirksam und wissenschaftlich validierbar

Koffer für systemische Aufstellungen



Unsere TeilnehmerInnen erhalten einen speziell auf das „**St.Galler Aufstellungs Modell (SAM)**“[®] zugeschnittenen Koffer.

Dieser ist ein wichtiges Werkzeug, um Aufstellungs-Arbeiten durchzuführen.

3. Wertorientierter systemischer Gesundheits & ResilienzCoach

Beschreibung Gesundheit und Coaching sind in den letzten Jahren mehr und mehr zusammen gewachsen. Insbesondere der Aspekt „**Psychosomatik**“ und die Forschungen dazu haben auch wissenschaftsgläubigen Fachleuten klar gemacht, dass es einen direkten Zusammenhang zwischen Psyche, Körper und Geist gibt. Diese „Elemente“ sind miteinander verbunden, ergänzen sich und weisen eine starke Wechselwirkung (Korrelation) auf. Sie bilden – in unserem Sinne – ein System.

Wenn daher ein Element (Psyche, Geist) verändert wird, wirkt das auf den anderen (Körper) und umgekehrt. Aus dieser Sichtweise heraus trainieren wir Prozesse, die gesundheitsfördernd und heilend wirken.

Als methodische Grundlage orientieren wir uns an der Arbeit von **Dr. Milton Erickson**, der mit seiner mittlerweile nach ihm benannten „Milton-Sprache“ (Hypnosetherapie) schon vor Jahrzehnten erstaunliche und für die sogenannte „Fachwelt“ unerklärliche Resultate erzielt hat. In den letzten Jahren haben moderne bildgebende Verfahren die **neurobiologischen Effekte** der hypnotischen Suggestion eindeutig belegt. Hypnotherapie ist heute ein anerkanntes therapeutisches Mittel.

Krankheit resultiert aus dieser Sicht aus verdeckten und verborgenen **UNBEWUSSTEN Dynamiken**, die sich in **Symptomen MITTEILEN**. Krank sein ist daher per se nicht schlecht, sondern ein Hinweis auf eine geforderte Veränderung, ein lösen oder trennen, ein von der „Seele“ erwünschtes Wachsen.

Diesem Wachstum wollen wir im Coaching Raum, Zeit und Ressourcen geben, ablösen was nicht mehr nützlich ist und das Neue in eine „gute“ Erde pflanzen, einen **gesundmachenden Samen** pflanzen.

Resilienz bezeichnet die Fähigkeit, Belastungen und Krisen ressourcenvoll zu bewältigen, im Idealfall daran zu wachsen. Dabei helfen praktische Übungen, die Lösungsorientierung, ein positives Selbstbild und eine Selbstwahrnehmung die den inneren Halt stärkt und sichert.

Inhalte

- + Rechtlicher Rahmen für GesundheitsCoaching
- + Anamnese und die Grenzen von GesundheitsCoaching
- + Systemische Betrachtung von Symptomen
- + Bedeutungsfunktionen von Symptomen
- + Wirkung von „Angst“ als krankmachende Dynamik
- + Funktion, Einleitung und Steuerung von Trance-Zuständen
- + Kommunikation mit unbewussten Teilen
- + Handlungsanweisungen an unbewusste Teile
- + Heilungsvorgänge aus kybernetischer Sicht
- + Spontan-Remissionen, Hintergrund und Bedeutung
- + Symptomdeutung nach Dr. M. Erickson
- + Fallbeispiele von Dr. M. Erickson
- + Das Familiensystem im Kontext Krankheit (Übernahme, Nachfolge)
- + Machtvolle Rituale und die Nutzung des Placebo-Effekts
- + 10 Resilienz stärkende Übungen

Methodik	Das Essential des St.Galler Coaching Modell (SCM) [®] Gesundheitsprozesse entwickelt und angewandt von Rudolf E. Fitz Systemische Aufstellungsarbeit nach dem St.Galler Aufstellungs Modell (SAM) [®] NLP-Formate (u.a. Submodalitäten) nach R. Bandler, J. Grinder Prozessstrukturen und Hypnosystemisches Coaching nach Dr. M. Erickson
Ziele	Die AbsolventInnen sind fähig, die Mitteilung von Symptomen zu „lesen“ und daraus ein qualifiziertes Coaching abzuleiten und durchzuführen und sie verfügen über ein Trainings-Set von Resilienz fördernden Techniken.
Didaktik	Im Vordergrund steht das praktische Üben anhand konkreter Beispiele der Teilnehmenden. Schritt für Schritt zeigt der Dozent die Vorgehensweise, klärt Fragen und gibt Hinweise auf mögliche Hürden, anschliessend führen die TeilnehmerInnen im 2-er Setting eigene Coachings durch (Modelling), die in der Gruppe reflektiert werden. Durch einen sinnvollen, durchstrukturierten Ablauf werden die Tools gesehen, gehört, erlebt und durch die eigene Anwendung nachhaltig integriert.
Mögliche Themen	Die TeilnehmerInnen lernen wie Gesundungsprozesse GRUNDSÄTZLICH zu gestalten sind, also unabhängig von der Art des Symptoms. Je nach Interesse werden einige typische Symptome als Beispiele verwendet: + Volkskrankheit Hypertonie + Fallbeispiel Tinnitus + Gewicht im Gleichgewicht + Stottern + Schlafstörungen Da wir an und mit konkreten Symptomen arbeiten sind die TeilnehmerInnen eingeladen, falls vorhanden, ihre Eigenen mitzubringen.
Testing	Die Lehrgangs-Gruppe wird seitens DozentIn in Kleingruppen aufgeteilt, jede Kleingruppe erarbeitet im Team die gestellte fachliche Aufgabe und präsentiert diese der Lehrgangs-Gruppe.

4. Wertorientierter systemischer Master of Coaching

Beschreibung	Ziel des Master-Lehrgangs ist es, die im Lehrgang „Wertorientierter systemischer Coach & BeraterIn“ erlernten Methoden auf einer höheren Ebene und in deren Tiefenstrukturen als Teil eines komplexen, systemischen und systematischen Wegs der Veränderung und Entwicklung zu erkennen, zu verifizieren und die Verbindung zur sogenannten 5. Dimension zu gestalten und in eigene wie auch andere Prozesse einfließen zu lassen. Die vier Gestaltungsdimensionen im Basis-Lehrgang (Raum und Zeit) werden erweitert und ergänzt durch die zentrale Dimension der Spiritualität, in einem sehr praktischen Sinne („zu werden was wir sind“), sowie Zugehörigkeit und Sinnantworten in Coachingprozessen nachhaltig zu gestalten.
---------------------	--

- + Wer bin ich? Wer bist du?
- + Sind wir „ganz“ allein oder mit allem verbunden?
- + Woher kommen wir?
- + Wohin gehen wir?
- + Was ist unser Auftrag, unsere tiefere Bestimmung?
- + Welche Bewegung fordert unsere Seele von uns?
- + Was ist der nächste Entwicklungsschritt?
- + Was gibt es jetzt zu tun oder zu unterlassen?

Ziele

Die TeilnehmerInnen des Master-Lehrgangs werden Instrumente erlernen, mit denen sie:

- + Ihren eigenen Lebensentwurf aktiv sinnspendend gestalten können.
- + Im gesellschaftlichen Wandel die zentralen Dynamiken erkennen und für sich nutzen werden.
- + Metaprozesse für KlientInnen und Organisationen durchführen.
- + Säen, was sie in ihrem Leben ernten wollen.
- + Systematisch mehr und mehr sehen, um was es „wirklich“ geht.
- + Als Coach und TrainerIn ein universelles, ganzheitliches, systemisches und „State of the art“-Angebot an Einzelne und Unternehmen bieten.
- + Kompetenzmanagement auf höchsten Ebenen erfahren, erleben und lehren.
- + Prozessarchitektur mit nachhaltiger Nutzung und Wirkung für alle Formen von Veränderung erlernen.
- + Master-Know-how als Ergebnis von Schlüsselfähigkeiten transportieren.
- + Coaching als Kunst und Kunstwerk gestalten und bewirken.
- + Im Rahmen der Prozesse eine eigene Coach/TrainerIn-Identität gestalten, entwickeln und in den Alltag transferieren.

Inhalte

- + Prozesse für Kurzzeit- und Ultra-Kurzzeit-Coaching
- + Identifizierung der zentral steuernden Elemente in Wertesystemen, der höhere „Wert 2“
- + Funktion, Wesen und Dynamik von „Angst“ und wie sie integriert werden kann
- + Ursachen und Struktur von krankmachenden Systemen
- + Struktur und Prozesse für gesundmachende Systeme
- + Stressabbau und Burnout-Präventions-Coaching
- + Struktur von Macht: Karriere- und Geldidentität und deren Fehlgestaltungen
- + Prozesse zur Bildung, Ausformung und Implementierung von Teilidentitäten bzw. „neuen“ Persönlichkeitsteilen
- + Coaching von (Paar-)Beziehungen
- + Konfliktprozesse, Team- und Führungstools für TrainerInnen und Gruppencoachs
- + Entwickeln der eigenen Coach-Identität, Profilierung und Ausrichtung

Grundausbildung in Hypnosystemischen Coaching nach Dr. Milton Erickson:

- + Grundlagen, das Wesen der „Milton-Sprache“
- + Verschiebung der Wahrnehmung in unbewusste Räume, 3 Verfahren
- + 5 Stufen-Modell
- + Arbeit mit unbewussten Teilen
- + Steuerung und Vertiefung
- + Regression und Progression

Methoden

- + Anbindungsprozesse und Erfahrungen in der 5. Dimension
- + Arbeit mit atemtherapeutischen Verfahren
- + Kurzzeit-Coachingverfahren (3 Sitzungen)
- + Ultra-Kurzzeit-Coaching-Methodik (1 Sitzung)
- + Prozesse aus NLP (höhere logische Ebenen)
- + Einführung in die Ignatianische Meditation
- + Wahrnehmungsübungen zum vertieften „Sehen, was ist“
- + Arbeit auf der Körperebene
- + Metakernen auf Metaphern-Ebene
- + Vertiefte systemische Aufstellungsarbeit
- + Die AbsolventInnen kennen unterschiedliche Bewusstseinszustände und können diese bei sich selbst und anderen steuern
- + Zugriff in nicht-bewusste Räume zu generieren
- + Blockaden und Hürden aufzulösen
- + Ziele und Werte zu verankern
- + Generalisierende Ressourcen zu finden und dem Bewusstsein der KlientInnen zugänglich zu machen
- + Signale auf Körperebene zu lesen und einzurichten

Testing

Die Lehrgangs-Gruppe wird seitens DozentIn in Kleingruppen aufgeteilt, jede Kleingruppe erarbeitet im Team die gestellte fachliche Aufgabe und präsentiert diese der Lehrgangs-Gruppe.

Qualitätsmerkmale



- + Aufbauend auf dem dreifach **wissenschaftlich validierten** „St.Galler Coaching Modell (SCM)[®]“: www.coachakademie.ch/studien
- + **Evaluierung** der Einzelmodule, der Gesamtausbildung und **Feedbackschleifen** in die neuen Ausbildungen: www.coachakademie.ch/evaluation
- + Laufende Evaluierung der **DozentInnen** und der Didaktik
- + Feedbackschleifen TeilnehmerInnen-DozentInnen-Prozesse-Wirkung und **Nachhaltigkeit**
- + **Akkreditierter Zertifizierungspartner des TÜV-AUSTRIA**
- + Eingebunden in die **Schweizer Kantonalen Standards** und Richtlinien in der Erwachsenenbildung
- + **Full-Quality-Service-System (FQSS)[®]**: www.coachakademie.ch/fqss

Support

Über die Ausbildungen hinaus bietet die „CAS“ weitere Services und Betreuung an, z.B. Consulting. Details finden Sie hier: www.coachakademie.ch/support

Coach & TrainerPool

Als Absolventin und Absolvent des Lehrgangs mit erfolgreicher Diplomierung können Sie die Aufnahme in den CAS Coach & TrainerPool beantragen. Die Aufnahme ist **exklusiv für AbsolventInnen**.

Alle Informationen dazu: www.cas-coach-trainer-pool.ch

Sie bestimmen wann und wo Sie die Lehrgänge absolvieren und sind somit absolut flexibel. Ihre Planung beginnen Sie mit dem Lehrgang „Wertorientierter systemischer Coach & BeraterIn“:

1.) www.coachakademie.ch/cub

Weiterführend finden Sie hier die Fach-Lehrgänge, sowie den Master-Lehrgang:

2.) www.coachakademie.ch/ac

3.) www.coachakademie.ch/gc

4.) www.coachakademie.ch/moc